

I. Technische Angaben zum Fahrzeugteil

I.1. Art des Fahrzeugteiles: zurückgesetzte Fußrasten einschließlich der Betätigung für die Fußbremse und die Schaltung.

Hersteller: ES-Motorradzubehör
Autohaus Schlier
Holzhauser Str. 42
8262 Neuötting

I.1. Kennzeichnung: auf der Grundplatte: Schriftzug MAASK-ES und der Typ des Kraftrades.
Hebellänge auf dem Bremspedal und dem Hebel auf der Schwinge eingeschlagen.

I.4. Beschreibung:

Die zurückgesetzte Fußraster- und Pedalanordnung besteht aus einer Grundplatte zu beiden Seiten des Kraftrades, auf welcher die Fußrasten verschraubt werden. Die Fußbremse wird über ein kurzes Bremspedal über Winkelhebel und Übertragungsgestänge, das auf die Originalbremswelle wirkt, betätigt.

Die Betätigung der Schaltung erfolgt ebenfalls über ein Fußpedal und ein Übertragungsgestänge.

Werkstoff: Aluminium für die Grundplatte
Stahl

I.6. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:	Typ	ABE-Nr.	Typ Grundplatte	Bremspedal	Bremshebel	
Honda	CB 400 F	9465	400 F	140	75	
	CB 550 K	A 286	550 K	140	75	
	* CB 550 F	9666	550 K	140	75	
	(nur in Verbindung mit Auspuffanlage von CB 550 K)					
	* CB 500	7943	550 K	140	75	
	CB 750 F	9667	750 F	150	145	
	CB 750 G	A 401	750 G	140	115	
	CB 750 K	A 287	750 K	140	75	
	* CB 750	7275	750 K	140	75	
	GL 1	9612	GL 1	190	-	
Yamaha	352 (RD 250)	8689	RD 250	145	70	
	* 522 (RD 250)	9559	RD 250	145	70	
	* 351 (RD 350)	8688	RD 250	145	70	
	* 521 (RD 350)	9628	RD 250	145	70	
	* 1A2 (RD 400)	9954	RD 250	145	70	
	* 1A3 (RD 400)	9954	RD 250	145	70	
IT5 (XS 750)	A 260	XS 750	140	70		

* nicht geprüft

I.6. Fahrzeughersteller: Typ

Fahrzeughersteller:	Typ	ABE-Nr.	Typ Grundplatte	Bremspedal	Bremshebel
Suzuki	GS 550 D	A 442	GS 550	140	70
	GS 750 D	A 441	GS 750	140	70
	GS 1000	--	GS 750	140	70
Kawasaki	Z 1F (Z1000)	9898	Z 1	115	-
	Z 650	A 206	Z 650	140	70

Die Grundplatten sind für jeden Kraftradtyp verschieden; die Bremspedale und Übertragungselemente sowie die Fußrasten sind zum Teil austauschbar.

II. Zu den Angaben im Fahrzeugbrief:

Ziff. 33: Zurückgesetzte Fußrasten ES Typ

III. Hinweise für den a.d.S./P.:

Der Anbau der zurückgesetzten Fußrasten ist nach § 19(2) StVZO zu überprüfen.

Dabei sind nachfolgende Hinweise besonders zu beachten:

Insbesondere das Bremsgestänge muß in allen Bremspedalstellungen frei gehen. Die Betätigungsfläche des Bremspedals soll in Losstellung nicht mehr als 30 mm nach unten von der Horizontalen abweichen.

IV.1. Prüfungen:

Die Fußrasteranlage wurde geprüft hinsichtlich

- a) Sitzposition
- b) Betätigung der Schaltung
- c) Abstufbarkeit der Fußbremse
- d) Kraftaufwand am Fußbremspedal
- e) Bremspedalweg und Pedalwegreserve
- f) Steifigkeit der Übertragungseinrichtung

IV.2. Prüfergebnisse:

Die Prüfung der Fußrasteranlage hinsichtlich der o. g. Beurteilungskriterien ergab keine Beanstandungen. Auch mit der geänderten Übersetzung für die Hinterradbremse erfüllt die Bremsanlage die Forderungen des § 41 StVZO.

Die Krafträder entsprechen auch mit zurückgesetzten Fußrasten und Betätigungseinrichtungen für Fußbremse und Schaltung den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu vom Bundesverkehrsministerium veröffentlichten Richtlinien.

Die seit der Neufassung der StVZO vom 15.11.1974 (BGBl. I, Seite 3193) bis heute in Kraft getretenen Änderungen sind berücksichtigte.

V. Gültigkeitsdauer:

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch den Anbau der Fußrasteranlage berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Krafträdern Änderungen eintreten, die vorgenannte Begutachtungspunkte beeinflussen.

VI. Anlagen:

Anlagen:	Datum:
VI.1. Bremsanlage CB 400 F	28.06.78
VI.2. Schaltung CB 400 F	28.06.78
VI.3. Bremsanlage CB 550 K	28.06.78
VI.4. Schaltung CB 550 K	28.06.78
VI.5. Bremsanlage CB 750 F	28.06.78
VI.6. Schaltung CB 750 F	28.06.78
VI.7. Bremsanlage CB 750 G	19.06.78
VI.8. Schaltung CB 750 G	19.06.78
VI.9. Bremsanlage CB 750 K	19.06.78
VI.10. Schaltung CB 750 K	19.06.78
VI.11. Bremsanlage GL 1	19.06.78
VI.12. Schaltung GL 1	19.06.78
VI.13. Bremsanlage RD 250	28.06.78
VI.14. Schaltung RD 250	28.06.78
VI.15. Bremsanlage XS 750	28.06.78
VI.16. Schaltung XS 750	28.06.78
VI.17. Bremsanlage GS 550	28.06.78
VI.18. Schaltung GS 550	28.06.78
VI.19. Bremsanlage GS 750	14.07.78
VI.20. Schaltung GS 750	14.07.78
VI.21. Bremsanlage Z 1	28.06.78
VI.22. Schaltung Z 1	28.06.78
VI.23. Bremsanlage Z 650	14.07.78
VI.24. Schaltung Z 650	14.07.78

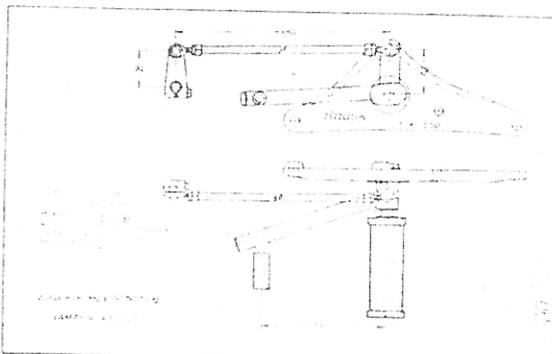
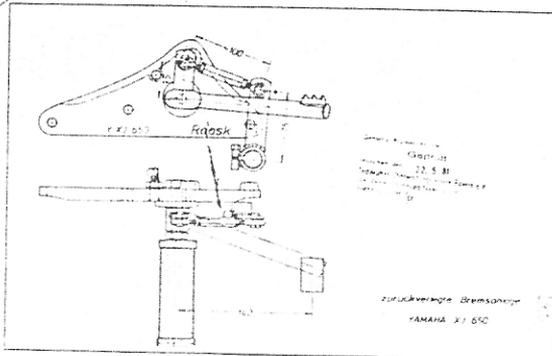


Schlier

Amtlich anerkannter Sachverständiger

München, 28.7.78
sa-ku

YAMAHA XJ 650



4 des Nachtrages:

Der Werkstoff für Pedale und Nabel ist wahlweise Aluminium oder Stahl. Die Gelenke sind wahlweise vernietet oder verschraubt. Der Verwendungsbereich wird erweitert.

Technische Angaben zum Fahrzeugteil:

1.4. Beschreibung

Die zurückgesetzte Fußraster- und Pedalanordnung besteht aus einer Grundplatte zu beiden Seiten des Krafttrades, auf welcher die Fußrasten verschraubt werden. Die Fußbremse wird über ein kurzes Bremspedal über Winkelhebel und Übertragungsgestänge, das auf die Originalbremswelle wirkt, betätigt. Die Betätigung der Schaltung erfolgt ebenfalls über ein Fußpedal und ein Übertragungsgestänge. Die Gelenke (Kugelkopf oder Gabelstücke) der Übertragungsgestänge sind wahlweise vernietet oder verschraubt.

Werkstoff: Grundplatte: Aluminium
Pedale und Nabel: wahlweise Stahl oder Aluminium

1.6. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:	Typ	Typ Grundplatte	Bremspedal	Bremshebel	Anmerkung
Honda:					
CB 400P	9465	400 P	140	75	-
CB 550 K	A286	550 K	140	75	-
CB 550 F	9646	550 F	140	70	5)
CB 500	7943	550 K	140	75	-
CB 750 F	9667	750 F	150	145	-
CB 750 G	A401	750 G	140	115	-
CB 750 K	A287	750 K	140	75	-
CB 750	7275	750 K	140	75	-
CL 1	9612	CL 1	190	-	-
NC 03 (CB650EX)	A969	650 K	170	-	1)
NC 01 (CB750K)	A968	NC 750	170	-	1)
TC 01 (CB900P)	B012	900 P	140	70	-
TC 1 (CBM)	A828	CB 1	170	-	3)2)
TC 400T (CB400H)	A400	H. 250 M	140	-	6)
		400 M	-	-	6)
TC 250 T (CB250H)	A399	H. 250 M	140	-	6)
		400 M	-	-	6)
Yamaha:					
J52 (ND250)	9689	ND 250	145	70	-
S22 (ND250)	9559	ND 250	145	70	-
J51 (ND350)	9688	ND 250	145	70	-
S21 (ND350)	9628	ND 250	145	70	-
LA2 (ND400)	9954	ND 250	145	70	-
LA1 (ND400)	9954	ND 250	145	70	-

1.6. Fortsetzung des Verwendungsbereiches

Fahrzeughersteller:	Typ	Typ Grundplatte	Bremspedal	Bremshebel	Anmerkung
Yamaha:					
1 T5 (XB750)	A260	XB 750	140	70	-
1 U4 (XB360)	A262	XB 360	140	70	4) 7)
1 U5 (XB250)	A781	XB 360	140	70	4) 2)
2 A2 (XB400)	A519	XB 360	140	70	4) 2)
2 H9 (XB1100)	A704	XB 1100	140	70	-
4 L0 (ND350)	B737	YND250LC	145	55	1)
4 L1 (ND250)	B738	YND250LC	145	55	1)
4 X0 (XJ650)	B736	YXJ650	140	75	1)
4 X2 (XB850)	B602	YXB850	140	75	7)
Suzuki:					
GS 550 D	A442	GS 550	140	70	-
GS 550 E	A976	GS 550	140	70	-
GS 750 D	A441	GS 750	140	70	-
GS 750 E	A977	GS 750	140	70	-
GS 1000	B569	GS 1000	140	70	-
GS 400	A444	GS 400	140	70	9)
GS 400 E	-	GS 400	140	70	-
GS 850 Ausf. A	B568	GS 850	140	70	-
GS 1000 G	-	GS 850	140	70	-
GS 75X Ausf. A	B895	S.GSX750	140	70	1)
GS 110X Ausf. A	B795	S.GSX1100	140	70	-
Kawasaki:					
Z 1 F (Z 1000)	9898	Z 1	115	-	-
Z 650	A206	Z650	140	70	-
Z 1 F (Z 900A)	9898	Z900	125	35	-
KRT 00E (Z1000ST)	B232	KZ1000ST	170	-	10)
KZ 500 B	B250	Z 500	110	-	7)
KZ 750 E	B635	K.Z750 E	140	70	-
KRT 30 A (Z1300)	B249	K.Z1300	140	70	2)
BMW:					
248 (R45,R65)	A682	R45/R65	140	-	7)
Laverda:					
1000/1	-	LAW1000/1	140	110	8)

Die für die Lösestellung des Bremspedals auf der Fußrastenachse angebrachten Anschlagsscheiben müssen durch eine Schraube gegen Verdrehen gesichert sein. Die Kraftträder mit zurückgelegten Fußrastenanlagen sind in der Regel nur noch als Einsitzer zulässig, da der Abstand zwischen den Fußrasten ohne zusätzliche Verlängerung zu gering wird.

Anmerkung:

- Der Bremshebelweg nach oben (Lösestellung) wird durch einen einstellbaren Anschlag begrenzt.
- Ohne Verlängerung für zwei Sitzplätze geeignet.
- Vordere Schraube für die hintere Schalldämpferhalterung entfernt, da sonst die Kolbenstange des Bremszylinders anheben kann.
- Für eine ausreichende Wegreserve des Bremspedals bei Vollbremsstellung darf das Bremspedal nicht zu steil montiert werden. Auf genügend Freiraum gegenüber dem Schalldämpfer ist deshalb zu achten.
- Die Fußrastenanlage Typ 550 F ersetzt den Typ 550 K beim Krafttrad Honda CB 550 F (siehe Grundprüfbericht vom 26.07.78).
- Anschlag für Lösestellung des Bremspedals durch verdrehsichere Anschlagsscheibe auf Fußrastenachse.
- Anschlag für Lösestellung des Bremspedals durch serienmäßige Anschlagsschraube.
- Anschlag für Lösestellung des Bremspedals durch Stellschraube, die auf den Serienhebel am Hauptbremszylinder wirkt. Betätigungseinrichtung für die Hinterradbremse auf der linken Fahrzeugseite.
- Die Fußrastenanlage Typ GS 1000 ersetzt den Typ GS 750 beim Krafttrad Suzuki GS 1000 (siehe Grundprüfbericht vom 26.07.78).
- Anschlag nach oben am Fußraster

Der 2. Ergänzungsbericht darf nur zusammen mit dem Prüfbericht vom 26.07.1978 verwendet werden. Die Zeichnung der Bremsanlage CB 900 P und die Zeichnung der zum jeweiligen Krafttradtyp gehörenden Fußrastenanlage ist jedem Gutachten beizugeben.

VI. Anlagen

	Datum:
43. Prüfbericht Aluminium-Bremspedal	27.04.1981
44. Bremsanlage Honda 250/400 M	-
45. Schaltung Honda 250/400 M	-
46. Bremsanlage Yamaha ND 250(350) LC	-
47. Schaltung Yamaha ND 250(350) LC	-
48. Bremsanlage Yamaha XJ 650	-
49. Schaltung Yamaha XJ 650	-
50. Bremsanlage Yamaha XS 850	-
51. Schaltung Yamaha XS 850	-
52. Bremsanlage Suzuki GS 850	-
53. Schaltung Suzuki GS 850	-
54. Bremsanlage Suzuki GS 1000	-
55. Schaltung Suzuki GS 1000	-
56. Bremsanlage Suzuki GSX 750	-
57. Schaltung Suzuki GSX 750	-
58. Bremsanlage Suzuki GSX 1100	-
59. Schaltung Suzuki GSX 1100	-
60. Bremsanlage Kawasaki 1000 ST	-
61. Schaltung Kawasaki 1000 ST	-
62. Bremsanlage Kawasaki Z 500	-
63. Schaltung Kawasaki Z 500	-
64. Bremsanlage Kawasaki Z 750	-
65. Schaltung Kawasaki Z 750	-
66. Bremsanlage Kawasaki Z 1300	-
67. Schaltung Kawasaki Z 1300	-
68. Bremsanlage BMW R45/R65	-
69. Schaltung BMW R45/R65	-
70. Bremsanlage Laverda 1000	-
71. Schaltung Laverda 1000	-



Amtlich anerkannter Sachverständiger (Dipl.-Ing. Sager)

München 22.5.81

st-rt
Sager